

A stylized illustration in shades of orange, red, and black. It depicts a large bell hanging from a hook, with a craftsman in a hard hat and work clothes using a tool to work on its side. The background shows a workshop with arched windows and a wooden ceiling.

Georg Wilhelm Rauchenecker

# Das Lied von der Glocke

Sonntag, 23. Februar 2025, 17.00 Uhr

Stadtkirche Winterthur

Eintritt frei – Kollekte

Theaterchor Winterthur

Georg Wilhelm Rauchenecker war über 15 Jahre lang Dirigent des Musikkollegiums Winterthur, Gründer und Leiter des Oratorienchores, Direktor der Musikschule und Organist an der Stadtkirche. Als weithin geachteter Komponist fand er zwischen den Titanen der Zeit seinen ganz eigenen Stil.

Seine **«Grosse Vokal-Messe»**, die während eines Aufenthaltes in Neapel entstand, ist weniger der traditionellen Kirchenmusik als der Gesangstradition der Romantik verpflichtet. Die seinerzeit vielgespielte Vertonung von Schillers **«Lied von der Glocke»** verbindet liedhafte Schlichtheit mit der Dramatik der Oper.

Georg Wilhelm Rauchenecker (1844-1906)

## **Das Lied von der Glocke**

Ballade nach Friedrich Schiller für einen Sprecher,  
drei Solostimmen, Chor und Orgel

## **Grosse Vokalmesse in C**

für sechs Solostimmen und sechsstimmigen Chor a cappella

Reto Hofstetter, Rezitation und Bariton solo

Eunice Meiller, Sopran

Agnieszka Jaroć, Mezzosopran

Manuela Soliva, Alt

Ramin Häcki, Tenor 1

Martin Kupky, Tenor 2

Norbert Bont, Bass

Matthias Wamser, Orgel

Theaterchor Winterthur

Leitung: Matthias Heep

**Sonntag, 23. Februar 2025, 17.00 Uhr**

**Stadtkirche Winterthur**

**Eintritt frei – Kollekte**



Dr. Werner Greminger Stiftung



**MIGROS**  
Kulturprozent

Johann Jacob  
**Rieter-Stiftung**